Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/2558

08. 02. 79

Sachgebiet 64

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Verbilligte Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken

Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 5. Februar 1979:

Gemäß Beschluß des Deutschen Bundestages vom 1. März 1972 (Stenographischer Bericht über die 174. Sitzung, S. 10 100 D) hat die Bundesregierung jährlich einen Ergebnisbericht über die nach dem Gesetz über die verbilligte Veräußerung, Vermietung und Verpachtung von bundeseigenen Grundstücken vom 16. Juli 1971 (BGBl. I S. 1005) durchgeführten Verkäufe, aufgegliedert nach den einzelnen Tatbeständen des § 1, zu erstatten (Drucksache VI/3087).

Für das Jahr 1978 berichte ich:

Im Haushaltsjahr 1978 wurden aus dem entbehrlichen Liegenschaftsbestand des Bundes verbilligt

rd. 2 418 000 qm (241,8 ha)

mit einem Erlös von 47 029 000 DM
und einem Preisnachlaß von 16 119 000 DM

verkauft. Die nachstehende Übersicht gibt Aufschluß darüber, wie sich die Verkäufe auf die einzelnen Verbilligungstatbestände des Gesetzes verteilen:

Verwendungszweck	Flächengröße qm	Erlös DM	Preisermäßigung DM
Neubau von Wohnungen (§ 1 Nr. 1)	220 803	5 199 723	2 162 847
Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen (§ 1 Nr. 2)	108 536	6 447 351	1 681 051
Förderung der gewerblichen Wirtschaft (§ 1 Nr. 3)	59 097	605 365	180 909
Förderung des Ausbaus der Infrastruktur (§ 1 Nr. 4)	450 916	2 672 768	1 145 473

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Tel. 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 5300 Bonn 2, Postfach 2008 21
Bonn-Bad Godesberg, Herderstr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (§ 1 Nr. 5)	98 964	95 132	32 277
Bildung, Wissenschaft und Kulturpflege (§ 1 Nr. 6)	26 809	1 363 144	581 196
Einrichtungen der Träger der Sozialhilfe, Wohlfahrtspflege u. a. (§ 1 Nr. 7)	18 025	810 876	285 334
Einrichtungen der medizinischen und beruflichen Rehabilitation (§ Nr. 8)	8 469	177 849	76 221
Krankenhäuser, Altenheime und Alterspflegeheime (§ 1 Nr. 9)	41 286	3 561 100	1 362 615
Städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen (§ 1 Nr. 10)	443 340	20 192 893	6 564 807
Verkehrs- und Grünanlagen (§ 1 Nr. 11)	808 956	4 607 994	1 542 897
Sportanlagen (§ 1 Nr. 12)	132 906	1 295 764	503 725
Summe	2 418 107	47 029 959	16 119 352

Entsprechend einem Wunsche des Ausschusses für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau werden die Verkäufe für Zwecke des Wohnungsbaus (§ 1 Nr. 1) wie folgt nach Erwerbergruppen aufgegliedert:

Erwerber	Flächengröße qm	Erlös DM	Preisermäßigung DM
Einzelpersonen	127 623	3 145 847	1 304 957
Wohnungs- und Siedlungsunternehmen	7 353	372 260	159 478
(davon gemeinnützige Unternehmen)	(7 353)	(372 260)	(159 478)
Gemeinden	85 827	1 681 616	698 412
Summe	220 803	5 199 723	2 162 847

Der Ergebnisbericht zeigt, daß im Berichtszeitraum die Förderung von Infrastrukturmaßnahmen und städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen sowie die Bereitstellung von Grundstücken für Verkehrs- und Grünanlagen im Vordergrund standen.

Besonders zu erwähnen sind im Rahmen der Infrastruktur ein Verkauf von rd. 40 ha an die Stadt Wilhelmshaven zur Errichtung einer Abfallbeseitigungsanlage und im Rahmen von städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen die Bereitstellung größerer Grundstücksflächen in Bonn, Ludwigsburg, Schwäbisch Gmünd und Ulm.